

seine Entwürfe. Während dafs er mit Kriegführen beschäftigt war, und auch seinen Bundsgenossen noch Hülfsstruppen zusenden mußte, legte er doch zu gleicher Zeit noch 1703 den Grund zu der Stadt *Petersburg*. Im folgenden Jahre ward *Narva* belagert, und mit Sturm 1704 erobert.

Der von einem schrecklichen und unbiegsamen Sieger verfolgte König *August von Polen* gerieth inzwischen in die äußerste Noth und Verlegenheit. Nach der *Schlacht bei Clissa* erklärte sich der Cardinal Erzbischoff von *Gnesen*, auf einer Versammlung zu *Warschau*, förmlich wider den König, und der Thron ward für erledigt erklärt. (1704.) Nachdem der Prinz *Alexander Sobiesky* die ihm angetragene königliche Würde verbeten hatte, bewirkte der König von Schweden die Wahl des *Stanislaus Leszcynsky*. Der Frieden zu *Altranstadt* erwarb *Karln dem zwölften* vollends einen grossen Namen in Europa. (*Patkul.*)

Im Jahr 1707. verliessen die Schweden 1707 das *Sachsenland*, bereichert mit der Beute desselben. Ihr königlicher Heerführer wollte nun den Alexander machen; aber er fand an dem Zar keinen Darius. Das mit dem Hetman *Mazeppa* verabredete Project schlug fehl; die Niederlage des Generals *Löwenhaupt*, und die *Schlacht bei Pultawa*, vereitelte vollends 1709 alle Hoffnungen *Karls des zwölften*, der von nun an ein warnendes Beispiel wird, von *Uebermuth im Glück*, und dessen Folgen.

*Peter der Grosse*, der ohne allen Vergleich weiser zu Werke ging, war nun auf nichts als auf Benutzung seines Sieges bedacht. Er eilte, den König *August* wieder in *Polen* her-